



**NACHTAGUNG:**

**Kommunale Ansätze und Interventionen**

# EXTREMISMUS

**Donnerstag, 6. April 2017, 8.30 bis 13.30**

**Ort:** Kinder und Jugendanwaltschaft,  
Seminarraum, Gstättingasse 10, Salzburg

Aus der Tagung „Extremismus“ im Herbst 2016 haben sich zwei Themenbereiche herauskristallisiert, die in einer kurzen Nachtagung vertieft werden:

**Kommunales Netzwerken gegen Extremismus:**

Mit der Methode einer „systemischen Aufstellung“ werden unterschiedliche Rollen, Zugänge und Perspektiven auf das Thema visualisiert und reflektiert. Ziel ist es dabei, bestehende Netzwerke kennenzulernen und die einzelnen kommunalen AkteurInnen ins Gespräch zu bringen.

**Satire und Extremismus:**

Humor ist ein sehr ambivalentes Mittel, wenn es gilt, das Thema „Extremismus“ zu bearbeiten. Wo liegen die Chancen und Grenzen dieses Zugangs und welche kulturellen und pädagogischen Zugänge tun sich dahingehend auf?

**Referentin:** Mag. Christa Renoldner, Psychotherapeutin, Lehrtrainerin für Systemische Aufstellungsarbeit

**Moderation:** Hans Peter Graß, Friedensbüro Salzburg

**2017**

**Nähere Informationen unter: [www.friedensbuero.at](http://www.friedensbuero.at)**

Unterstützt von:



Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung, Runder Tisch Menschenrechte Salzburg

in Zusammenarbeit mit:  
Spektrum, KIJA, Neustart, St. Virgil,  
Plattform Menschenrechte, Stadt  
und Land Salzburg